

Ahornblatt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Ahorntal



**Herbst- und Winterbasar
am 04.10.2026 in der
Mehrzweckhalle**

Ihre Ansprechpartner:

Rathaus Ahorntal

Sophienweg 2, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/200,
Fax. 09202/1572, poststelle@ahorntal.bayern.de

Geschäftsleitung, Bauamt

René Adelhardt, Tel. 09202/970877-18,
rene.adelhardt@ahorntal.bayern.de

Einwohnermeldeamt, Standesamt, VHS, Gewerberecht

Birgit Bauernschmidt, Tel. 09202/200,
birgit.bauernschmidt@ahorntal.bayern.de

Caroline Failner, Tel. 09202/970877-25
caroline.failner@ahorntal.bayern.de

Rita Wittmann, Tel. 09202/970877-11,
rita.wittmann@ahorntal.bayern.de

Gebühren, Beiträge, Hundesteuer, Friedhof Poppendorf

Beate Knauer, Tel. 09202/970877-17,
beate.knauer@ahorntal.bayern.de

Gemeindekasse, EDV

Patrick Schwarz, Tel. 09202/970877-15,
patrick.schwarz@ahorntal.bayern.de

Gemeindekasse, Versicherungen, Feuerwehren

Lea Tschampel, Tel. 09202/970877-19
lea.tschampel@ahorntal.bayern.de

Kämmerei, Steuern, Breitband

Dietmar Linhardt, Tel. 09202/970877-14
dietmar.linhardt@ahorntal.bayern.de

Rufbereitschaft Wasserversorgung

Tel. 0175 290 476 2

Hausarztpraxis Ahorntal

Dr. med. Michael Hofmann, Tel. 09202/833
Hohbaumweg 22, 95491 Ahorntal

Einkaufsmarkt Kirchahorn

Kirchahorn 55, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/9719249

Grundschule Ahorntal

Kirchahorn 44, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/445
sekretariat@gs-ahorntal.de

Kindergarten St. Burkard

Kirchahorn 56, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/1793

ASB Kindertagesstätte Kirchahorn

Kirchahorn 66, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/4399940,
kitakirchahorn@asb-jura.de



Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung

Montag	07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 16:30 Uhr
Mittwoch	07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	07:30 - 12:00 Uhr

Grüngutcontainer vor der Kläranlage

jederzeit zugänglich

Alteisencontainer auf der Kläranlage

Montag bis Donnerstag	8:00 - 15:00 Uhr
Freitag	8:00 - 11:00 Uhr

Impressum - Gemeinde Ahorntal „Ahornblatt“

Die Mitteilungen und Nachrichten der Gemeinde Ahorntal erscheinen jeden zweiten Monat und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber:

Florian Questel, Erster Bürgermeister der Gemeinde Ahorntal, Sophienweg 2, 95491 Ahorntal

Druck und Verlag:

Novaconcept Schorsch GmbH, An der Weinbrücke 5, 95326 Kulmbach

Ansprechpartner Anzeigen:

Frau Bauernschmidt

Annahmeschluss:



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Liebe Ahorntalerinnen und Ahorntaler,

gefühlt haben die Sommerferien gerade erst angefangen – und schon klingelt wieder der Wecker früher. Die Schultaschen werden gepackt, auf den Straßen sind morgens wieder mehr Busse unterwegs und für viele Familien beginnt der ganz normale Alltag von vorne.

Für unsere Kinder startet heute ein neues Schuljahr. Ganz besonders spannend ist dieser Tag natürlich für unsere Erstklässler. Mit Schultüte, neuem Schulranzen und wahrscheinlich einer ordentlichen Portion Aufregung geht es zum ersten Mal in die Schule.

Ich wünsche euch einen richtig schönen Start, tolle Lehrerinnen und Lehrer, gute Freunde und vor allem: Behaltet euch eure Neugier! Schule soll nicht nur aus Hausaufgaben, Proben und Noten bestehen. Sie soll auch ein Ort sein, an dem man gerne zusammenkommt, Neues entdeckt und miteinander wächst.

Aber auch nach der Schule gibt es einen „ersten Schultag“

Für einige unserer Jugendlichen hat in diesen Wochen ebenfalls ein ganz neuer Lebensabschnitt begonnen: die Ausbildung, das Studium oder der erste richtige Job:

Plötzlich steht man morgens nicht mehr vor dem Klassenzimmer, sondern in der Werkstatt, im Büro, auf der Baustelle, in einer Praxis oder irgendwo ganz anders. Und wahrscheinlich versteht man in den ersten Tagen bei manchen Gesprächen erst einmal nur die Hälfte. Das gehört dazu.

Ich wünsche allen jungen Menschen aus unserer Gemeinde, die jetzt diesen Schritt gehen, viel Erfolg. Habt Mut, fragt nach, probiert euch aus und macht auch mal Fehler. Eine gute Ausbildung und Menschen, die ihr Handwerk oder ihren Beruf mit Freude ausüben, sind mindestens genauso wichtig wie jeder akademische Abschluss.

Danke für einen tollen Feriensommer!

Bevor wir die Sommerferien aber endgültig abhaken, möchte ich noch einmal Danke sagen.

Auch in diesem Jahr gab es wieder unser Kinderferienprogramm. Und was auf dem Papier erst einmal ganz einfach aussieht, bedeutet im Hintergrund jede Menge Arbeit. Vereine, Gruppen und viele Ehrenamtliche überlegen sich Programme, bereiten alles vor, nehmen sich Zeit und übernehmen Verantwortung für unsere Kinder. Das ist alles andere als selbstverständlich.

Deshalb an alle, die mitgemacht, organisiert, betreut, gefahren, aufgebaut, abgebaut oder sonst irgendwie geholfen haben: Vielen Dank!

Genau solche Dinge machen für mich das Leben auf dem Land aus. Man wartet nicht darauf, dass irgendjemand etwas organisiert – man packt selbst mit an.

Kleine Wehr – großes Fest

Und wenn wir schon beim Anpacken sind, kommen wir an einem Ereignis der vergangenen Wochen natürlich nicht vorbei:

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gereuth.

Was dort auf die Beine gestellt wurde, konnte sich wirklich sehen lassen. Und das ausgerechnet von einer unserer kleineren Feuerwehren. Gleichzeitig fand in Gereuth unser erster Gemeindefeuerwehrtag statt. Die Idee dazu kam aus den Reihen unserer Feuerwehren selbst. Ich glaube, nach diesem Wochenende kann man sagen: Die Idee war richtig.

Unsere zehn Feuerwehren haben unterschiedliche Größen, unterschiedliche Ortsteile und unterschiedliche Voraussetzungen. Aber wenn es darauf ankommt, spielt das alles keine Rolle. Dann zählt nicht, was auf dem Ortsschild steht, sondern dass man füreinander da ist.

Genau deshalb gefällt mir der Gedanke eines gemeinsamen Feuerwehrtages so gut. Er soll keine Eintagsfliege bleiben. Unsere Wehren haben ihre Bereitschaft signalisiert, diesen Tag künftig gemeinsam weiterzuführen und abwechselnd auszurichten. Das freut mich sehr. Denn neben Ausbildung, Einsatzbereitschaft und guter Ausstattung braucht Feuerwehr noch etwas anderes: Gemeinschaft:

Mein herzlicher Dank geht deshalb an die Feuerwehr Gereuth für die Organisation dieses Jubiläums und des ersten Gemeindefeuerwehrtages – aber genauso an alle anderen Feuerwehren und Helfer, die mit dabei waren.

125 Jahre Feuerwehr zeigen übrigens auch ganz schön deutlich, was Ehrenamt bedeutet: Generationen von Menschen haben hier ihre Freizeit investiert, damit andere im Ernstfall Hilfe bekommen.

Das verdient Respekt.

Und jetzt? Weiter geht's.

Die Ferien sind vorbei, die Schule beginnt und auch bei uns in der Gemeinde geht die Arbeit ganz normal weiter.

Es stehen genügend Themen auf dem Zettel. Manche davon sieht man sofort, andere beschäftigen Gemeinderat und Verwaltung lange, bevor draußen überhaupt etwas davon zu erkennen ist.

Wir werden auch in den kommenden Monaten weiter daran arbeiten, unsere Gemeinde voranzubringen – mit Augenmaß und mit dem Blick darauf, was für ein Ahorntal mit rund 2.200 Einwohnern sinnvoll und finanziell machbar ist. Finanziell stehen wir grundsätzlich wieder ganz solide da. Insofern zahlt sich die Sparsamkeit aus. Dennoch werden in den nächsten Jahren wieder größere Investitionen auf uns zukommen. Auch die Kreisumlage wird uns wieder hart treffen, denn auf Grund der „Krankenhausfinanzierungsreform“ macht unser Klinikum in Bayreuth hohe Defizite, die wir Kommunen wieder ausgleichen müssen.

Die kommenden Jahre werden uns finanziell also weiter fordern. Umso wichtiger ist es, bei all den Zahlen, Haushalten und Investitionen eines nicht aus den Augen zu verlieren: Eine Gemeinde lebt nicht allein von dem, was sie sich finanziell leisten kann. Sie lebt vor allem von den Menschen, die sich für sie einsetzen.

In diesem Sinne wünsche ich unseren Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr, unseren Jugendlichen einen erfolgreichen Start in Ausbildung, Studium und Beruf – und uns allen einen schönen, sonnigen und bunten Herbst.

Passt aufeinander auf und bleibt miteinander im Gespräch.



Euer Bürgermeister

Florian
Florian Questel

WIR GRATULIEREN

...zum Geburtstag

04.10.	Eckstein Hans, Adlitz 11	70 Jahre
11.10.	Kohlmann Barbara, Eichig 11	82 Jahre
11.10.	Görl Alfons, Hintergereuth 29	80 Jahre
16.10.	Stiefler Anneliese, Adlitz 16	76 Jahre
18.10.	Görl Albin, Hintergereuth 2	79 Jahre
22.10.	Kreider Monika, Reizendorf 28	80 Jahre
27.10.	Ebert Christiana, An der Schule 10, Körzendorf	74 Jahre
01.11.	Klaus Anita, Zauppenberg 11	82 Jahre
03.11.	Forster Andreas, Pfaffenberg 23	75 Jahre
06.11.	Lindner Kunigunda, Weiher 14	85 Jahre
12.11.	Sölla Baptist, Adlitz 32	90 Jahre
16.11.	Grüner Roswitha, Poppendorf 24	85 Jahre
18.11.	Brendel Hildegard, Reizendorf 10	85 Jahre
19.11.	Neubauer Kathinka, Freiahorn 30	85 Jahre
20.11.	Distler Margarethe, Freiahorn 41	73 Jahre
22.11.	Fuchs Kunigunda, Pfaffenberg 15	90 Jahre

Zur 'Hochzeit' wird gratuliert:

09.07.2026
Kristin Plank und Fabian Hertrich, Hintergereuth

24.07.2026
Ann-Kathrin Lang und Dominik Heumann,
Körzendorf

08.08.2026
Lea Ohnemüller und Markus Neuner, Christanz

14.08.2026
Eva-Maria Lodes und Sandro Hubert,
Hintergereuth

05.09.2026
Nicole Hartfil, Mistelgau und
Matthias Plößner, Volsbach

...den frischgebackenen Eltern

Wir wünschen ihnen und den neuen Ahorntalern
alles Gute!

Raphael Messerer, Hintergereuth
Lorenz Welker, Weiher
Marie Kreuzer, Oberailsfeld
Luca Brendel, Reizendorf
Leander Ollet, Körzendorf



Die kleinen Ahorntaler
bekommen von unseren Jugendbeauftragten ein
Willkommensgeschenk und einen Gutschein, um
die ersten Tage und Wochen in unserer
Gemeinde so schön wie möglich zu gestalten.

Standesamtliche Meldungen

Sterbefälle:

14.07.2026 Georg Wickles, Christanz
20.07.2026 Georg Altkofer, Dentlein
11.08.2026 Sieglinde Eckl, Kirchahorn

Aus Datenschutzgründen dürfen die Geburtstage, Goldenen Hochzeiten, Diamantenen Hochzeiten, sowie standesamtliche Mitteilungen nur mit schriftlicher Genehmigung der Betroffenen bekanntgegeben werden.



VERANSTALTUNGEN

GEMEINDELEBEN

Do. & Fr.	24.09. - 25.09		Kirchweih im Dorfgemeinschaftshaus Weiher
Do. bis Mo.	24.09. - 28.09		"Michaeli-Kirchweih" in Kirchahorn im Gasthaus Fränkische Schweiz, Fam. Hofmann
So.	27.09	15:00	Standkonzert der Ahorntaler Blasmusik am Dorfplatz in Kirchahorn ab 16:00 Uhr Aufspielen der Kerwamadla und -burschen
So.	04.10	13:00-15:00	Herbst- und Winterbasar in der Mehrzweckhalle Kirchahorn
Sa.	17.10	19:00	Konzert mit dem Chor Coloured Black in der Kath. Pfarrkirche Mariä Geburt in Volsbach
Sa.	17.10	20:00	Jubiläum 80 Jahre Sportverein Kirchahorn in der Mehrzweckhalle in Kirchahorn
Fr.	23.10	18:00	Krenfleischkerwa im Pfarrzentrum in Volsbach
So.	25.10	10:30	Kirchweihfestgottesdienst in Volsbach anschließend Kirchweihbetrieb ab 11.30 Uhr im Pfarrzentrum

Den Antrag auf eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis (z. B. für Vereinsfeste) nach § 12 Gaststättengesetz finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.ahorntal.de

Der Antrag muss der Gemeinde mindestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin vorliegen!

Wir bitten, bereits bekannte Termine in der Gemeindeverwaltung zu melden.
Veranstalten wird geraten eine Unfall- und Haftpflichtversicherung abzuschließen.

BURG RABENSTEIN & SOPHIENHÖHLE

Themen-Dinnerveranstaltungen: neben dem 4-Gänge-Burgmenü werden unter anderem Grusel, Murder-Mystery, Feuershow und Magie-Shows geboten

Konzerte: sowohl atmosphärisch in der Sophienhöhle als auch im Prunksaal

Kulinarische Besonderheiten: Whisky-Verkostungen, Wildschweingrillen

Aktuelle Events auf www.burg-rabenstein.de/events
Reservierung unter 09202/9700440, info@burg-rabenstein.de
oder auf www.burg-rabenstein.de

Bürgersprechstunde im Rathaus

Landrat Florian Wiedemann lädt Bürgerinnen und Bürger zum Dialog ein – und zwar bei seiner Bürgersprechstunde im Ahorntal. Diese findet am Mittwoch, 07. Oktober 2026, von 12 bis 14 Uhr im Rathaus (Sophienweg 2, 95491 Ahorntal) statt. Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich bis spätestens 01.10.2026 telefonisch unter 0921/728-109 anzumelden. Alternativ ist auch eine Registrierung per Mail (verena.riedl@lra-bt.bayern.de) möglich.

INFORMATION

Wasserversorgung:

Wasserversorgung Ahorntal:

Christanz, Dentlein, Eichig, Freiahorn, Hintergereuth, Hundshof, Hütten, Kirchahorn, Körzendorf, Poppendorf, Reizendorf, Volsbach, Vordergereuth, Weiher, Windmühle

Härte: 10,5 °dH
Nitrat: < 0,5 mg/l
pH-Wert: 6,71
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand: 06.08.2025

Wasserversorgung Wiesentgruppe:

Pfaffenberg, Zauppenberg, Neumühle, Rabenstein 32 u. 33

Härte: 21,2 °dH
Nitrat: 24 mg/l
pH-Wert: 7,5
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 12.09.2025

Wasserversorgung Juragruppe:

Fuchshof, Klausstein, Oberailsfeld, Pfaffenberg 20, 22 und 30, Rabenstein 34 und Schweinsmühle

Härte: 20,0 °dH
Nitrat: 29 mg/l
pH-Wert: 7,42
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 04.04.2025

Wasserzweckverband Adlitz, Steifling, Brunnberg:
Adlitz, Brunnberg

Härte: 9,87 °dH
Nitrat: < 1 mg/l
pH-Wert: 7,7
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand: 29.09.2025

Die Wasseruntersuchungen finden Sie im Detail auf <https://ahorntal.de/rathaus/service/ver-und-entsorgung/> oder zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung.

Fälligkeiten:

Sofern nichts anderes festgelegt wird, gelten generell die nachfolgenden Fälligkeiten für Steuern und Gebühren:

Grundsteuer A und B	15.02., 15.05., 15.08., 15.11. des laufenden Jahres
Gewerbesteuer	
Verbrauchsgebühren (Wasser/Abwasser)	15.02. Abrechnung Vorjahr, 15.05., 15.08., 15.11. Abschläge für das laufende Jahr
Pachten	01.07. des laufenden Jahres
Hundesteuer	15.08. des laufenden Jahres

Bitte geben Sie bei jeder Zahlung die Finanzadresse (FAD) oder ggf. das Aktenzeichen an. Dies gilt insbesondere, wenn Sie für einen anderen Zahlungspflichtigen bezahlen.

Die früheren PK-Nummern wurden durch die Finanzadresse ersetzt und finden daher keine Anwendung mehr.

Bitte passen Sie Ihren Dauerauftrag dementsprechend an.

Um keinen Fälligkeitstermin zu verpassen, ist es geschickt, der Gemeinde Ahorntal ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Dieses erhalten Sie auf Nachfrage bei der Gemeindeverwaltung und liegt den Gebührenbescheiden bei.

Achtung: Für einige Forderungen ergeht nur einmal ein Bescheid, der seine Gültigkeit auch für die Folgejahre behält. Eine neue Verbescheidung geschieht erst bei Eintritt von Veränderungen.

Online-Dienste:

Im Rahmen des Bürgerservice-Portals haben Sie die Möglichkeit, Anträge an Ihre örtliche Verwaltung zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten.



Durch die Ausführung der Maßnahmen des Onlinezugangsgesetzes werden diese Leistungen stetig erweitert.

www.buergerservice-portal.de/bayern/ahorntal/



Wussten Sie schon, ...

... dass Sie viele abfallwirtschaftliche Dienstleistungen online erledigen können?



www.landkreis-bayreuth.de/abfall

Mülltonnen an-, um- und abmelden

Sperrmüllabholung

Mehrwegwindelzuschuss

Abfall-ABC

Änderung der Bankverbindung

Problemmüllsammlung

Elektroaltgeräteabholung

Spezielle Infoblätter

Zuschuss für Windelsäcke bei Inkontinenz

Abfuhrkalender



Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet unter www.landkreis-bayreuth.de/abfall



Wussten Sie schon ...

... warum Naturkorken getrennt gesammelt werden?



Aus den gesammelten Naturkorken wird sogenannter „Kork-Schrot“ hergestellt, der in der Sanierung von Fachwerkhäusern sowie bei der ökologischen Wärme- und Schalldämmung eingesetzt wird.

Welches Kork darf in die orange Naturkork-Tonne?

- Naturkorken von Wein- und Sektflaschen
- Pinnwände aus Naturkork
- Untersetzer aus Naturkork



Annahmestelle Pegnitz

Kleiner Johannes 4-6
91257 Pegnitz
donnerstags 14:00 Uhr bis 19:45 Uhr
letzter Samstag im Monat 8:00 bis 11:45 Uhr

Landratsamt Bayreuth

Abfallwirtschaft, 2. Stock, Zimmer 209
Markgrafenallee 5
95448 Bayreuth
zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes

Bitte beachten Sie: Flaschenverschlüsse und Korken aus Kunststoff sowie Kronkorken gehören in die Gelbe Tonne.

Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall.

Problemmüllentsorgung am Samstag, 28.11.2026

Der Landkreis Bayreuth hat den Termin für den Einsatz des Umweltmobils in der Gemeinde Ahorntal auf

Samstag, den 28.11.2026

zwischen 08.45 Uhr bis 09.15 Uhr - in Kirchahorn am Festplatz

festgesetzt.

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung des Gemeinderates am 09.07.2026

Bekanntgaben

Der Erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Jeweils im Rahmen einer Ortsversammlung wurden Herr Dominik Adelhardt am 25.06.2026 für die Ortschaften Volsbach, Eichig und Langweil sowie Herr Manfred Redel für die Ortschaften Oberailsfeld und Pfaffenberg zu Ortssprechern gewählt. Ortssprecher vertreten die Interessen der Ortschaften im Gemeinderat, die am 18.01.1952 noch selbstständige Gemeindeteile waren, aktuell aber keinen Gemeinderat oder keine Gemeinderätin stellen. Sie dürfen an den Sitzungen des Gemeinderates mit beratender Stimme teilnehmen.
- Am 22.06.2026 wurde mit den Arbeiten zum Neubau der Brücke mit Radweg vor Freiahorn begonnen. Nach unserer Kenntnis gehen die Arbeiten derzeit planmäßig voran.
- Am 01.08.2026 wird Frau Caroline Failner aus Kirchahorn das Team der Gemeinde Ahorntal im Bürgerbüro verstärken.
- Frau Tschampel, die bis zum 31.07.2026 im Bürgerbüro arbeiten wird, wechselt zum 01.08.2026 in den Bereich Kasse, wo sie Frau Schneider vertreten wird, die sich in Mutterschutz befindet.
- Bereits seit dem 01.07.2026 hat Herr Christoph Schröder aus Kottweinsdorf seinen Dienst im Bauhof der Gemeinde Ahorntal angetreten.
- Seit dem 01.06.2026 ist Herr Julian Ninaus neuer Leiter des Bauhofs der Gemeinde Ahorntal.

Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Ahorntaler Erlebnispfades auf den Fl.Nrn. 1366, 986, 1071, 1072 und 941/1 der Gemarkung Kirchahorn

Sachverhalt:

Wie bereits vor einiger Zeit einmal ins Auge gefasst, ist weiterhin die Schaffung eines Ahorntaler Erlebnispfades angedacht. Dieser soll durch ein Waldstück der Bayerischen Staatsforsten oberhalb der Ortschaft Dentlein gehen.

Entlang des Erlebnispfades sollen bis zu 12 Stationen entstehen, wo verschiedene Aufgaben gelöst werden können und Informationstafeln aufgestellt werden. Die Initiative hierfür kommt von Ahorntaler Bürgerinnen und Bürgern.

Aufgaben der Gemeinde wären das Anbringen der Schilder und ggf. der einzelnen Stationen, der Wegeunterhalt und gelegentliche Reparaturarbeiten.

Mit den Bayerischen Staatsforsten müsste eine Vereinbarung erzielt werden, da zwar ein Großteil des Weges der Gemeinde Ahorntal gehört, die Flächen, auf denen die Stationen errichtet werden, allerdings zum Gebiet der Staatsforsten gehören.

Unterlagen zum Erlebnispfad liegen zum Zeitpunkt der Erstellung des Tagesordnungspunktes leider nicht vor.

Wortprotokoll:

Der Erste Bürgermeister stellt das Projekt zunächst einmal vor. Er teilt mit, dass sich vor ca. 1,5 Jahren eine Initiative aus der Bürgerschaft heraus gegründet hat, welche dieses Projekt vorantreiben möchte. Die Kosten für die Errichtung werden lt. Herrn Questel vollständig über Spendengelder abgedeckt. Bei der Bürgerstiftung sind bereits einige wenige Spenden eingegangen. Für die Gemeinde Ahorntal entstehen hier keinerlei Kosten. Auch die Grundschule Ahorntal wäre bereit, eine Station zu betreuen.

Mit Frau Franz von den Bayerischen Staatsforsten fand eine Begehung des Waldstücks oberhalb von Dentlein statt, welches für den Erlebnispfad in Frage kommt. Von Seiten der Staatsforsten besteht Einverständnis mit der Errichtung eines solchen Erlebnispfades. Hierfür haben die Staatsforsten einen Vertragsentwurf, welcher die Rechten und Pflichten der Staatsforsten und der Gemeinde Ahorntal regeln soll.

In der Folge entwickelt sich eine ausführliche Diskussion. Aus den Reihen des Gemeinderates wird die Realisierung des Projektes im Ahorntal befürwortet, es wird jedoch kritisiert, dass der Tagesordnungspunkt unzureichend vorbereitet wurde.

Es würde zum Beispiel kein Konzept vorliegen, es ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht klar, wer sich um die Herrichtung des Weges kümmert und es steht nicht fest, welche Kosten durch den Unterhalt des Weges entstehen werden.

Ein weiterer Punkt, der noch unklar ist, ob Parkmöglichkeiten geschaffen werden sollen. Im Wald selbst dürfen keine Parkmöglichkeiten geschaffen werden.

In der Folge wird auch noch einmal darüber gesprochen, ob ggf. auch ein anderer Standort in Frage kommen würde. Der Erste Bürgermeister erläutert, dass der vorgeschlagene Standort deshalb ideal sei, weil der Rundweg ca. 2 Kilometer lang sei und es eine Rastmöglichkeit für Familien gibt.

Vor einer erneuten Behandlung des Tagesordnungspunktes im Gemeinderat wird darum gebeten, dass ein Konzept erarbeitet wird, dass geklärt wird, welche Aufgaben und damit einhergehend auf die Gemeinde Ahorntal bzw. den Bauhof zukommen werden. Auch der Vertrag mit den Bayerischen Staatsforsten sollte unterschriftsreif vorliegen und mit den Staatsforsten abgestimmt sein. Es sollte auch abgeklärt werden, ob die Initiative, die sich jetzt um das Projekt kümmern möchte, verpflichtet werden kann, sich dauerhaft um das Projekt zu kümmern.

Aus den Reihen des Gemeinderates wird deshalb beantragt, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Ahorntal stimmt dem Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit den Bayerischen Staatsforsten zu und sichert zu, bei der Errichtung der Stationen und der Informationsschilder zu unterstützen, Reparaturarbeiten zu übernehmen sowie sich um den Wegeunterhalt zu kümmern.
zurückgestellt 14 / 1

Wünsche und Anträge

Herr Schoberth weist darauf hin, dass ab dem 21.08.2026 der Festplatz in Hintergereuth für den Aufbau des Festzeltes benötigt wird. Er bittet um Weitergabe an die Baufirma.

Herr Grüner fragt, ob für das Klimasplitgerät Mittel im Haushalt verfügbar sind. Der Erste Bürgermeister teilt mit, dass im Rahmen der Leistungsprüfung bemängelt wurde, dass die Klamotten wegen einer fehlenden Heizung stocken. Er sieht das als Pilotprojekt, welches bei entsprechendem Erfolg auch anderen Feuerwehren wie Volsbach und Poppendorf angewendet werden kann.

Im weiteren Verlauf der Diskussion wird moniert, dass der Auftrag auf Grundlage nur eines Angebotes erteilt wurde. Als Pilotprojekt hätte das Ganze im Feuerwehrausschuss besprochen werden müssen.

Der Erste Bürgermeister teilt noch einmal mit, dass die fehlende Heizung als Mangel festgehalten wurde. Alternative wäre eine im Verbrauch teure Heizung wie etwa in Körzendorf gewesen.

Herr Knauer bittet darum, beim Weg „Gersel“ in Freiahorn ein Schild anzubringen, dass dort weder geräumt noch gestreut wird.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat teilt der Erste Bürgermeister mit, dass Herr Polster wegen des angedachten Buswartehauses in Freiahorn bereitstehen würde, dieses zu errichten. Die Grundstücksangelegenheiten in dieser Sache sind inzwischen erledigt.

Herr Haas möchte gerne wissen, wann das Thema Gewerbegipfel weiterverfolgt wird. Herr Questel erläutert dazu, dass das Thema Beschilderung hier ein großes Thema war und hier inzwischen eine Initiative des Wirtschaftsbandes A9 angelaufen ist. Das Thema sei grundsätzlich schwierig. Herr Haas bittet darum, den Gewerbegipfel weiterzuführen, dies sei ein wichtiges Signal für das Gewerbe hier in der Gemeinde.

Herr Sebald bittet um Mitteilung der aktuellen Entwicklung der Gewerbesteuer.

Weiter möchte Herr Sebald wissen, wofür die der Gemeinde Ahorntal zustehenden Mittel aus dem Kommunalen Investitionsbudget (Anm: 295.913,00 €) verwendet werden. Herr Questel erläutert, dass ein Teil für die Errichtung des Allwetterplatzes abgerufen werden soll, die Verwendung des Weiteren Teils steht noch nicht fest. Hier wäre allerdings noch etwas Zeit.

Herr Grüner bittet um Rückmeldung zum aktuellen Sachstand in Sachen Windkraft. Der Erste Bürgermeister teilt mit, dass es hier keinen neuen Sachstand gibt, es muss immer noch geklärt werden, wohin der Strom transportiert werden kann.

Herr Redel bittet um Rückmeldung zum aktuellen Sachstand in Sachen Dorferneuerung Oberailsfeld. Der Erste Bürgermeister teilt mit, dass hier schon eine Begehung mit Herrn Block vom Amt für Ländliche Entwicklung stattgefunden hat. Da in Oberailsfeld entgegen der Beschlusslage, eine kleine Dorferneuerung durchzuführen, eine große Dorferneuerung ggf. sinnvoller wäre, wurde eine nochmalige Begehung mit einem anderen, hierfür zuständigen Mitarbeiter am Amt für Ländliche Entwicklung vereinbart. Hier konnte bisher allerdings noch kein Termin vereinbart werden, da der Mitarbeiter am Amt für Ländliche Entwicklung bis zuletzt offenbar keine Kapazitäten hatte.

Herr Dominik Adelhardt bittet darum, bei Eichig noch einen Mülleimer für Hundekot anzubringen. Herr Questel möchte das mit dem Bauhof besprechen.

Herr Dr. Görl bittet darum, den Sinkkasten zwischen Hintergereuth 7 und 29 zu reparieren.

Zuletzt teilt Herr Haas mit, dass auch für das aktuelle Jahr ein Sommerferienprogramm aufgestellt werden konnte.

125 Jahre Feuerwehr Gereuth und erster Gemeindefeuerwehrtag



Mit einem großen Festsonntag feierte die Freiwillige Feuerwehr Gereuth ihr **125-jähriges Bestehen**. Gleichzeitig fand im Rahmen der traditionellen Gereuther Kerwa erstmals ein **Gemeindefeuerwehrtag** statt. Rund **450 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** aus Vereinen und Feuerwehren sowie etwa **1.000 Zuschauer** machten den Festzug zu einem besonderen Erlebnis.

Im Mittelpunkt standen auch die Ehrungen verdienter Mitglieder. **Walter Lindner und Michael Heinlein** wurden für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst ausgezeichnet. **Alfons Görl und Reinhold Schoberth** erhielten für ihr langjähriges Engagement die Ernennung zu Ehrenkommandanten.

Ein gelungenes Jubiläum, das eindrucksvoll den **Zusammenhalt unserer Feuerwehren und Dorfgemeinschaften im Ahorntal** gezeigt hat.

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde in Kirchahorn

Sonntag, 04. Oktober 2026 - 9.00 Uhr

Familien-Gottesdienst in Kirchahorn
St. Michael und Jakobus Kirche mit
Pfarrerin Krauß und Chr. Hofmann

Sonntag, 11. Oktober 2026 - 9.00 Uhr

GD mit Heiligem Abendmahl in Kirchahorn St.
Michael und Jakobus Kirche mit Pfarrer Vocke

Sonntag, 25. Oktober 2026 - 9.00 Uhr

GD mit Lektorin Elke Houben, KIGO

Samstag, 31. Oktober 2026 - 19.00 Uhr

Gemeinsamer GD in der Stadtkirche Bayreuth

Sonntag, 01. November 2026 - 19.00 Uhr

GD in Kirchahorn St. Michael und Jakobus
Kirche mit Pfarrer Vocke

Sonntag, 08. November 2026 - 9.00 Uhr

GD mit Heiligem Abendmahl in Kirchahorn St.
Michael und Jakobus Kirche mit Pfarrerin Krauß

Sonntag, 15. November 2026 - 10.30 Uhr

GD in Kirchahorn St. Michael und Jakobus
Kirche mit Pfarrerin Krauß

Mittwoch, 18. November 2026 - 9.00 Uhr

GD mit Heiligem Abendmahl und Beichte in
Kirchahorn St. Michael und Jakobus Kirche
mit Pfarrerin Krauß

Sonntag, 22. November 2026 - 9.00 Uhr

GD zum Gedenken an die Verstorbenen in
Kirchahorn St. Michael und Jakobus Kirche
mit Pfarrerin Krauß und Pfarrer Vocke, KIGO
14.00 Uhr Ökumenischer Friedhofsgang in
Kirchahorn mit Pfarrerin Krauß

Sonntag, 29. November 2026 - 16.00 Uhr

Gemeinsamer GD am 1. Advent:
Waldweihnacht in Glashütten
(Kreislehrgarten) mit Pfarrerin Krauß

Katholische Gottesdienste im Oktober

Sonntag, 04.10.

Oberailsfeld	09:00	Wortgottesfeier zu Erntedank - Familiengottesdienst
Poppendorf	09:00	Wortgottesfeier
Volsbach	10:30	Heilige Messe zu Erntedank

Samstag, 10.10.

Poppendorf	19:00	Heilige Messe zu Erntedank
------------	-------	---------------------------------------

Sonntag, 11.10.

Volsbach	09:00	Wortgottesfeier
Oberailsfeld	09:00	Heilige Messe zum Patrozinium

Samstag, 17.10.

Volsbach	19:00	Konzert mit dem Chor Coloured Black
----------	-------	--

Sonntag, 18.10.

Oberailsfeld	09:00	Wortgottesfeier
Poppendorf	09:00	Wortgottesfeier
Volsbach	10:30	Heilige Messe - Familiengottes- dienst

Samstag, 24.10.

Poppendorf	19:00	Heilige Messe
------------	-------	----------------------

Sonntag, 25.10.

Oberailsfeld	09:00	Heilige Messe
Volsbach	10:30	Heilige Messe zur Kirchweih musikalische Umrahmung mit der Ahorntaler Blasmusik

Änderungen vorbehalten!

Gesundes Frühstück an der Grundschule Ahorntal

Das gesunde Frühstück findet regelmäßig in der Grundschule Ahorntal statt. Dabei übernimmt jede Klasse einmal im Schuljahr die Gestaltung des gemeinsamen Frühstücksbuffets.

Die Einkäufe werden vom Elternbeirat organisiert. In den ersten zwei Schulstunden schnippeln und dekorieren die Kinder fleißig im Klassenzimmer gemeinsam mit einigen helfenden Eltern. Mit viel Kreativität, Freude und Liebe zum Detail entstehen dabei wahre kleine Kunstwerke aus Obst, Gemüse und Brot.

Mit großem Stolz präsentieren die Kinder anschließend ihr selbst angerichtetes Buffet, von dem dann alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam essen dürfen. Besonders schön ist es jedes Mal zu beobachten, mit wie viel Begeisterung, Sorgfalt und Teamgeist die Kinder bei der Vorbereitung dabei sind und welche tollen Buffets dabei kreiert werden.

Elternbeirat der Grundschule Ahorntal



Lehrgang Fachwirt*in Erziehungswesen (KA)

Der Lehrgang Fachwirt*in Erziehungswesen der Kolping-Akademie Bamberg ist eine praxisnahe und zukunftsorientierte Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte, die Leitungsverantwortung übernehmen oder ihre Führungskompetenzen gezielt ausbauen möchten. Die Teilnehmenden erwerben fundierte Kenntnisse in den Bereichen: Kommunikation und Persönlichkeit, Führen und Leiten, Projekte und Prozesse sowie Betriebswirtschaftliches Management. Alle Inhalte sind praxisorientiert aufgebaut und lassen sich unmittelbar in den Arbeitsalltag integrieren. Informieren

Sie sich jetzt und sichern Sie sich einen Platz – die Weiterbildung beginnt im Oktober 2026 an den

Standorten Bamberg und Ansbach. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0951/519470

oder per Mail an akademie@kolpingbildung.de



Kirchahorn 56 - 95491 Ahorntal - Tel:09202-1793

Wir sind alle gut ins Kindergartenjahr 2026/2027 gestartet. Unsere 21 neuen Kinder befinden sich noch in der Eingewöhnungsphase und doch nimmt der Kindergartenalltag allmählich Normalität an.

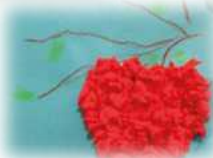
Das erste große gemeinsame Fest ist Erntedank, auf das wir uns bereits seit Anfang September in vollen Zügen vorbereiten. Wir konnten mit den Kindern viele Äpfel und Birnen von unseren Bäumen ernten.



Leckere Apfelkuchen haben wir gemeinsam gebacken und ein Fruchtaufstrich wurde auch gekocht.



Wir haben Äpfel mit verschiedenen Techniken gebastelt und Lieder wie „In einem kleinen Apfel“ und „Kleiner Apfel“ klingen durch die Gruppenräume.



Wir gestalten in unserem Flur im Vorfeld einen Erntedanktisch und an unserer Feier bereitet jede Gruppe etwas Leckeres zum Essen vor. Gemeinsam mit allen Kindern wird ein langes Buffet im Gang aufgebaut.



Erntedanktisch 2025

Jedes Kind kann sich bedienen und sich die Speisen schmecken lassen.

Unser Tischgebet, dass vor allem zu Erntedank bewusst mit den Kindern erarbeitet wird:

*Aus der braunen Erde wächst unser täglich Brot.
Für Sonne, Wind und Regen, danken wir dir oh Gott.
Und was auch wächst in diesem Land,
alles kommt aus deiner Hand.*

Amen

Herzlich Willkommen im neuen Kitajahr!

Das neue Kitajahr hat begonnen und bei uns in der ASB Kita Kirchahorn
ist wieder einiges los.

Wir begrüßen ganz herzlich die neuen Kinder und ihre Familien.

Der Beginn eines Kitajahres ist immer wieder aufs Neue aufregend. Nicht nur für die neuen Kinder und ihre Familien, sondern auch für unsere "alten Hasen". Eine Zeit voller einander kennenlernen und zu einer Gruppe zusammenwachsen liegt vor uns. Neue Räume, neue Gesichter, neue Abläufe und viele unbekannte Eindrücke warten darauf, entdeckt zu werden.

In den Krippengruppen finden Eingewöhnungen statt. Mit viel Zeit, Geduld und gemeinsam mit ihren Eltern werden die Kinder dabei begleitet, anzukommen, Beziehungen aufzubauen und sich bei uns sicher und wohlfühlen.

Auch im Hort liegt in dieser Zeit der Fokus auf dem Ankommen der neuen Hortkinder, die deutlich eigenständiger ihren Neuanfang gestalten. Hierbei sind die bestehenden Hortkinder eine große Hilfe. Nicht nur beim Ankommen in unserer Einrichtung, sondern auch bei den ersten Tagen in der Schule helfen die gemeinsam verbrachten Ferientage im Hort. In der Ferienzeit hatten Sie Zeit, ohne schulische Verpflichtungen die neue Umgebung kennen zu lernen. Wir wünschen allen Hortkindern einen guten, reibungslosen Start ins neue Schuljahr.

**Wir freuen uns auf gemeinsame
Erlebnisse und ein
buntes Kitajahr!**



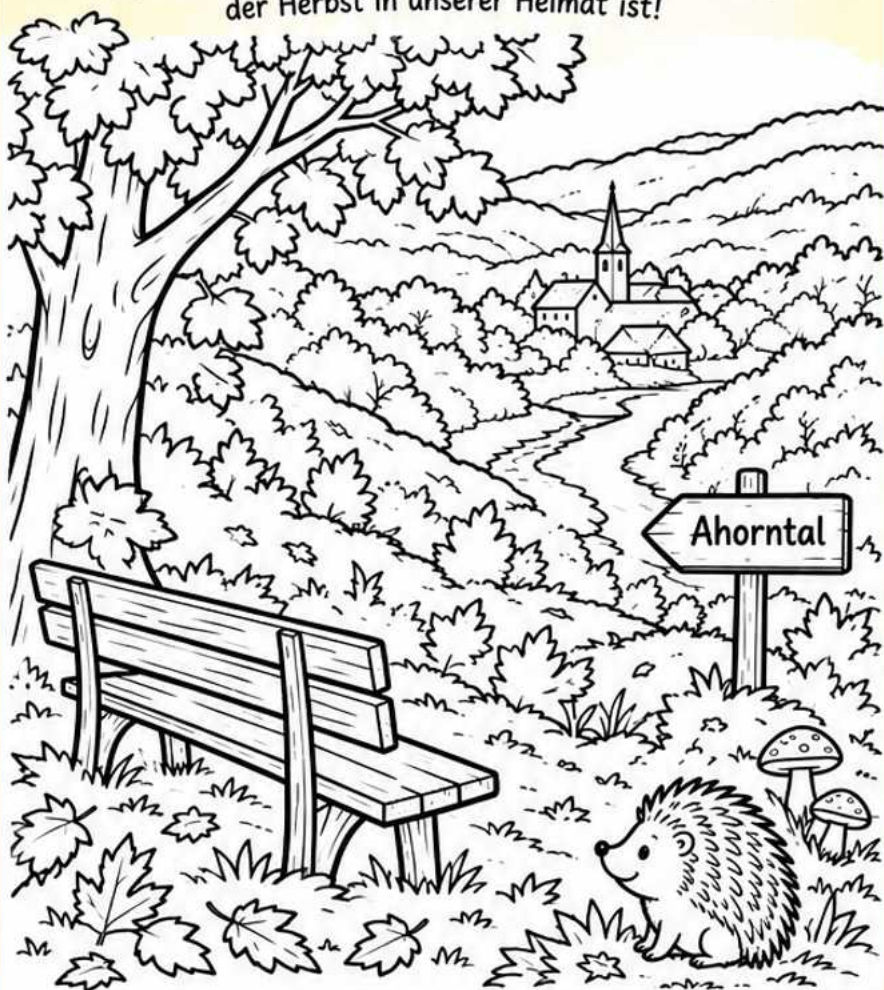
Ahorntaler Kidsseite

Für kleine und große Entdecker aus unserer Gemeinde! ♥



Herbst im Ahorntal

Male das Bild bunt aus und entdecke, wie schön der Herbst in unserer Heimat ist!



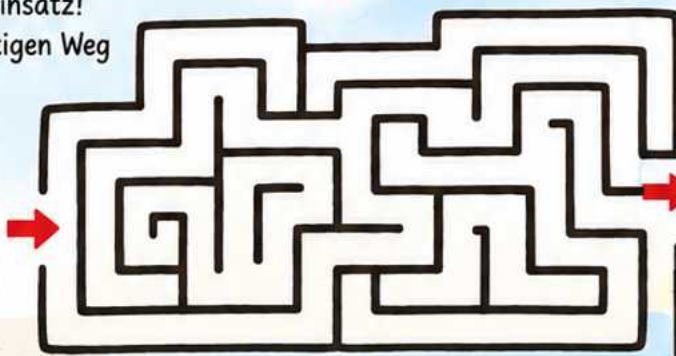
Welcher Schatten gehört zu wem?

Kannst du die richtigen Schatten zu den herbstlichen Motiven finden?
Verbinde sie mit einer Linie!



Feuerwehr-Labyrinth

Die Feuerwehr muss schnell zum Einsatz!
Hilf dem Feuerwehrauto, den richtigen Weg zum brennenden Haus zu finden.



HERBST- UND WINTER BASAR



SONNTAG, 04.10.2026 | 13 - 15 UHR



MEHRZWECKHALLE KIRCHAHORN

Kuchen/
Torten



EINLASS FÜR SCHWANGERE AB 12:30 UHR

20 % DES ERLÖSES KOMMEN DEM
KIGA ST. BURKARD UND DER
KINDERKRIPPE/HORT ASB ZUGUTE.

KUCHEN & TORTEN ZUM MITNEHMEN.

Spielzeug



Baby-
ausstattung



WIR FREUEN UNS ÜBER ZAHLREICHE
VERKÄUFER UND BESUCHER!

NEU!!!

Anmeldung mit Vergabe der Verkaufsnummer
Julia Brendel – Telefon 0160 6560056



Anlieferung am Sa., 03.10.2026 von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr



Abholung am So., 04.10.2026 von 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr



Keine Haftungsübernahme bei Verlust und/oder Beschädigung.



Monatliche Neuigkeiten aus der Integrierten Ländlichen Entwicklung Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

11 + 7 = 18

Eine einfache Gleichung, die für die Gebietskulisse der 18 Mitgliedsgemeinden unserer ILE Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz stehen könnte. Haben wir doch seit 2006 elf Gemeinden aus dem Landkreis Bayreuth und sieben Gemeinden aus dem Landkreis in der erfolgreichen interkommunalen Zusammenarbeit. 11 + 7 spiegelt aber auch das Ergebnis der diesjährigen Kommunalwahl wieder. Letztendlich wurden elf Bürgermeister in ihrem Amt bestätigt, sieben neue kamen hinzu.

Nach dem Kommunalwahltermin im März war zum einen der in Gößweinstein wiedergewählte Bürgermeister Hanngörg Zimmermann in einer

Stichwahl zum neuen Landrat des Landkreises Forchheim gewählt worden. Zum anderen brachte die Urwahl in Hiltpoltstein kein Ergebnis. Das bedeutete, dass in diesen beiden Kommunen die Bürgermeisterstellen vakant wurden und ein neuer Wahltermin gefunden werden musste. Anfang Juli wurden für Gößweinstein Georg Rodler und als Nachfolger von Gisela Schulze-Bauer in Hiltpoltstein Armin Datz jeweils als neue Bürgermeister gewählt. Bereits im Mai trat Daniel Trübenbach in der Gemeinde Weißenhohe als

Nachfolger von Rudi Braun das Amt des Bürgermeisters an. Dr. Alexander Lang löste in Obertrubach den bisherigen Bürgermeister Markus Grüner ab. Nach 24 Jahren an der Spitze der Gemeinde Plech verabschiedete sich Karlheinz Escher, sein Nachfolger Stefan Ditzl übernahm das Bürgermeisteramt.



Ebenfalls nicht mehr angetreten war Hans-Walter Hofmann in Schnabelwaid, wo nun Peter Krodol als Bürgermeister die Gemeinde führt. Mit Bianka Deinert, die Robert Pensel in der Gemeinde nachfolgt, haben wir in der Runde der 18 wieder eine Bürgermeisterin.

Vorstandswahlen

In der ersten Mitgliederversammlung nach der Kommunalwahl wurde Ende Juli die Vorstandsschaft des Vereins Wirtschaftsband A9 Fränki-

sche Schweiz durch Neuwahlen im Amt bestätigt. Vorsitzender bleibt Wolfgang Nierhoff, Bürgermeister des Stadt Pegnitz. Ebenso bestätigt wurden seine Stellvertreter. Für den Bereich Bayreuth ist der Creußener Bürgermeister Martin Dannhäußer und für den Bereich Forchheim Edmund Ulm, Bürgermeister Markt

Igensdorf, weiterhin im ILE-Vorstand aktiv. Schriftführer war und ist Christian Weber, Bürgermeister Stadt Pottenstein. Neu im Amt und neu in der Funktion als Schatzmeister ist Bürgermeister Daniel Trübenbach aus Weißenhohe.

Teilweise hatten die neuen Bürgermeister bereits im Vorfeld mit unserer ILE zu tun. Zu unserem

Festakt zum 20-jährigen ILE-Jubiläum im April waren die Neugewählten eingeladen und konnten die ILE und ihre vielfältigen Projekte schon kennenlernen. Im Oktober gehen wir 24 Stunden in Klausur und vertiefen die schon jetzt guten interkommunalen Verbindungen. Bei der Mitgliederversammlung wurde aber schnell deutlich, dass sich alle 18 auf Anhieb gut verstehen und gemeinsam an der Erfolgsgeschichte der ländlichen Entwicklung im Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz weiterschreiben werden.

HOTEL:



Landhotel „Klaukenhof“
Hammecketal 4,
57368 Lennestadt-Burbecke
Tel.: 02725-22010

Sie übernachten in gemütlich eingerichteten Hotelzimmern mit DU/WC, SAT-TV, Telefon, Kühlschrank. Der Hotelbau bringt in harmonischer Weise Tradition und Moderne in Einklang. Der 200 Jahre alte Hotel-Fachwerkbau wurde modern erneuert. Ungestört von Alltagshektik und städtischen Turbulenzen liegt er eingebettet in eine romantische Landschaft, von Wäldern und Wiesen umgeben.

DEN REISEBUS STELLT DIE FIRMA:

Örtliches Busunternehmen

VERBINDLICHE ANMELDUNG BEI:

Sozialverband VdK Bayern, KV Bayreuth
Herr Ernst Kittel, Neuenreuther Str. 31
95482 Gefrees Tel.: 09254 – 8639
Mail: ernst.kittel@web.de



REISEVERSICHERUNG UND ZAHLUNG:

Die Reiserücktrittsversicherung ist im Preis nicht enthalten
Die Reiserücktrittskostenversicherung (mit Selbstbeteiligung) kostet 21,- Euro pro Person und kann bei der Anmeldung mit gebucht werden. Mindestteilnehmer 8 Personen für die Gruppenversicherung.

Mit der Reisebestätigung wird eine Anzahlung von 20% des Reisepreises fällig. Der Restbetrag muss spätestens 4 Wochen vor der Reise überwiesen werden. Die Zahlungen gehen an das Konto des VdK-Reisedienstes.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Fahrt!



Eine Marke der VdK-Reisedienst GmbH

Ihr Reiseveranstalter:
VdK Reisedienst GmbH
Industriestrasse 9
91555 Feuchtwangen

VdK Reisedienst Feuchtwangen Kreisverband Bayreuth 2026



5 Tage Silvester im Rothaargebirge Sauerland

vom
29.12.26 bis 02.01.2027



PROGRAMM:

1. Tag: Anreise nach Lennestadt

Anreise über Würzburg und Frankfurt nach Lennestadt. Zur Begrüßung erwartet Sie ein heißer Bratpfelpunsch am prasselnden Schwedenfeuer und eine Sauerländer Kaffeetafel mit Kaffee, Omas Waffeln, heißen Kirschen und Sahne. Anschließend lernen Sie bei einer Hofführung mit Sauerländer Donekes den Klaukenhof kennen. Zimmerbezug, Abendessen und ein gemütlicher Abend in der Hambergstube mit Kegelbahn.

2. Tag: Hochsauerland-Rundfahrt

Nach dem Frühstück starten Sie zu einem Ganztagesausflug mit Andrea ins „Hochsauerland“. Sie besuchen die Wallfahrtskirche Wormbach. Schon in heidnischer Zeit war Wormbach eine Kultstätte. In der spätromanischen Hallenkirche ist die Ausmalung mit Tierkreiszeichen berühmt. Fahrt durch Schmallenberg, Winterberg und Kahler Asten. Danach besuchen Sie das Deutsche Wintersportmuseum in Neustadt. Rückfahrt zum Hotel. Glühweinempfang auf der Alm. Abendessen als Wintergrillen auf der Almhütte bei schnee- und eisfreiem Wetter (bei schlechtem Wetter Dreigangmenü im Stammhaus)

3. Tag: Dorfkapelle und Silvesterfeier

Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen Spaziergang zur Dorfkapelle zum meditativen Ausklang des alten Jahres. Gegen Mittag haben Sie im Hotel die Möglichkeit zum Eintopfen und/oder Kaffee und Kuchen (Selbstzahler). Nachmittags Kegeln in der Hambergstube. Am Abend erwartet Sie ein festliches Silvestermenü und anschließend eine Silvesterparty mit Musik und Tanz, Knabberien und einem Glas Sekt zum Jahreswechsel sowie einem Mitternachtsbuffet.

4. Tag: Schrabben Gut

Frühstück im Hotel. Am Vormittag entspannen Sie sich von der Silvesterfeier. Gegen 13:00 Uhr Ausflug zum Schrabben Gut. Das Kulturgut Schrabben Hof in Silberg in der Gemeinde Kirchhundem ist ein ehemaliger Gutshof mit mehreren Gebäudekomplexen, die zum größten Teil unter Denkmalschutz stehen. Aus dem höchst restaurierungsbedürftigen Anwesen entstand über viele Jahre mit großem ehrenamtlichem Aufwand das heutige Kulturgut. Dieses bietet mit Heimatmuseum - altem Backhaus - nostalgischem Café - Biergarten - Feiertenne - Bierstube und nicht zuletzt Trödelscheune und Theaterscheune ein umfangreiches kulturelles Angebot. Danach Einkehr in Heinemanns Hofcafé (Selbstzahler). Rückfahrt ins Hotel und

gemeinsames Abendessen. Abschiedsabend mit Feuerzangenbowle und warten auf die Neujahrssänger.

5. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück heißt es leider schon wieder Abschied nehmen. Frisch gestärkt machen Sie sich auf die Heimreise zum Ausgangsort.

Kleine Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNG:

- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ Bordfrühstück am Anreisetag
- ✓ Begrüßung mit heißem Bratpfelpunsch am prasselnden Schwedenfeuer
- ✓ Unterbringung in gutem 3***S-Hotel „Klaukenhof“
- ✓ 4 x Übernachtung mit reichhaltigem Frühstücksbuffet
- ✓ 2 x Abendessen im Hotel (3-Gang-Abendmenü)
- ✓ 1 x Abendessen als Wintergrillen auf der Almhütte bei schnee- und eisfreiem Wetter (bei schlechtem Wetter Dreigangmenü im Stammhaus)
- ✓ 1 x festliches Silvestermenü
- ✓ Silvesterparty mit Knabberien, 1 Glas Sekt zum Jahreswechsel und Mitternachtsbuffet
- ✓ Musikunterhaltung (DJ) von 20:00 bis 01:30 Uhr am Silvesterabend
- ✓ Hofführung mit Sauerländer Donekes
- ✓ Kaffeegedeck mit Waffeln
- ✓ 1 x Reiseleitung Hochsauerland-Rundfahrt
- ✓ Führung Wintersportmuseum
- ✓ Halbtagesreiseleitung Schrabben Gut
- ✓ Führung Schrabben Gut
- ✓ Feuerzangenbowle
- ✓ Kegeln in der Hambergstube
- ✓ VdK Reisebegleitung

Preis:

pro Person im DZ
Einzelzimmerzuschlag

€ 599,-
€ 100,-

(Einzelzimmer nur begrenzt verfügbar)

Hecken richtig pflegen – Lebensräume erhalten

Natur schützen, Artenvielfalt fördern

Hecken sind ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Kulturlandschaft. Sie gliedern Felder und Wiesen, schützen vor Wind und Bodenerosion und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Artenschutz. Sie sind Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten.

Ein Zuhause für viele Tiere

Vögel nutzen Hecken zum Brüten und als geschützten Rückzugsort. Insekten finden an den Blüten von Schlehe, Weißdorn, Wildrose oder Holunder reichlich Nahrung. Im Herbst dienen deren Früchte vielen Vogel- und Säugetierarten als wichtige Nahrungsquelle. Gleichzeitig verbinden Hecken verschiedene Lebensräume miteinander und dienen dem Biotopverbund.

Hecken in der freien Landschaft richtig pflegen

Damit Hecken ihre vielfältigen Funktionen dauerhaft erfüllen können und nicht vergreisen, ist eine fachgerechte Pflege notwendig. Empfehlenswert ist eine abschnittsweise Pflege, bei der jeweils nur einzelne Bereiche auf Stock gesetzt werden. So können sich die Tiere stets ausreichend zurückziehen. Alte Sträucher, einzelne Bäume sowie Totholz sollten erhalten bleiben, da sie vielen Arten wertvolle Lebensräume bieten.

Gesetzlicher Schutz

- Nach § 39 Bundesnaturschutzgesetz dürfen Hecken vom **1. März bis 30. September** grundsätzlich nicht abgeschnitten, auf den Stock gesetzt oder beseitigt werden.
- Außerdem schützt Art. 16 des Bay. Naturschutzgesetzes Hecken und Feldgehölze als wertvolle Landschaftsbestandteile, eine Beseitigung ist nicht zulässig. Es ist lediglich ein schonender Form- und Pflegeschnitt des jährlichen Zuwachses erlaubt.
- Die ordnungsgemäße Pflege zur Bestandserhaltung ist vom **1. Oktober bis 28. Februar** durchzuführen, wenn keine Nester oder Fortpflanzungsstätten beeinträchtigt werden.

Heckenpflegeschulung

Um den wertvollen Lebensraum „Hecke“ im Landkreis zu schützen und zu erhalten, bietet das Landratsamt Bayreuth am **14.10.2026** eine Schulung für **Landwirte und Landwirtinnen** und **Bauhofmitarbeitende** an. Das erwartet Sie:

- Rechtliche Grundlagen verständlich erklärt
- Fachgerechte Pflege von Hecken
- Praktische Vorführung verschiedener Pflegemaßnahmen
- Austausch mit Fachleuten und Teilnehmenden

Anmeldung Schulung für Landwirte/Bauhöfe und weitere Infos unter:

<https://eveeno.com/199292106> oder

Felix.Messberger@lra-bt.bayern.de Tel: 0921/728 - 381



**Landkreis Bayreuth
Naturschutz**

✉ Birgit.Elitzer-Boehner@lra-bt.bayern.de

🌐 www.landkreis-bayreuth.de

☎ 0921 / 728-292



der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen

Schulungstag der FBG Pegnitz e.V. in Pegnitz am Schloßberg am 06.11.26

Am Freitag, den 06.11.2026 veranstalten wir wieder zusammen mit dem AELF Bayreuth-Münchberg und der Berufsgenossenschaft unseren Schulungstag in Pegnitz am Schloßberg.

Treffpunkt: 13 Uhr, Parkplatz Schloßberg, Pegnitz
(Weg ist ab Ampelanlage bei Zaußenmühle beschildert)

An 3 Stationen werden Sie hier u.a. informiert zu:

- Bodenschutz
- Maschinenunterweisung, Leihmaschinen Spalter und Häcksler
- Jungbestandspflege und Fäller-Bündler Aggregat

Im Anschluß gemütliches Beisammensein.
Für Getränke und Brotzeit ist wie immer gesorgt.



Forstbetriebsgemeinschaft Pegnitz e.V.



Die **Forstbetriebsgemeinschaft Pegnitz** veranstaltet in Zusammenarbeit mit Frau RLin Breunig vom AELF Bayreuth-Münchberg eine Herbst-Informationsveranstaltung u.a. zu den Themen:
Waldbau, Holzmarkt, Förderung, Bodenschutz, alternative Baumarten

28.10.2026, 19.30 Uhr,
Weiher/Ahorntal, Dorfgemeinschaftshaus



Gasthof Pension Fränkische Schweiz in Kirchahorn
Familie Hofmann
www.gaststaette-hofmann.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- Aushilfskräfte für Service, Küche und Gästezimmer
- Koch/Köchin in Teilzeit (ggf. auch Vollzeit möglich)
- Beikoch/Beiköchin
- Auch Ferienjobs möglich!

Bei Interesse nehmen Sie gerne direkt Kontakt mit uns auf oder schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu.

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen unter Tel.: 09202/301 zur Verfügung.

Bewerbungen bitte an:

Gasthof Pension Fränkische Schweiz
Familie Hofmann
Kirchahorn 15
95491 Ahorntal

Oder per E-Mail an: gasthof.hofmann.ahorntal@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!
Familie Hofmann und Team



Herzliche Einladung zum diesjährigen Apfelfest am 11. Oktober 2026 im Umweltinformationszentrum Lindenhof in Bayreuth.

Das Fest wird von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr dauern und verspricht ein buntes Programm rund um das Thema Streuobst! Hier sind einige der Highlights, die Sie erwarten:

- Obstaussstellung des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Bayreuth: Bewundern Sie die Vielfalt und Schönheit unserer heimischen Obstsorten.
 - Obstbestimmung mit Pomologen: Lassen Sie Ihre mitgebrachten Äpfel von erfahrenen Pomologen bestimmen. (Bitte beachten Sie, dass aufgrund der hohen Nachfrage pro Person maximal 3 verschiedene Apfelsorten bestimmt werden können. Bringen Sie dafür bitte mindestens 5 gepflückte Früchte pro Sorte mit, um die Bestimmung so genau wie möglich zu machen.)
 - Probieren Sie sich in verschiedenen Aktivitäten rund um das Thema Streuobst aus, wie zum Beispiel dem traditionellen Apfelsaftpressen oder einer spannenden Streuobstführung.
 - Kinderprogramm: Unsere kleinen Besucher können bei Mitmachaktionen das Thema Streuobstwiese näher kennenlernen.
 - Verkauf regionaler Streuobstprodukte: Es erwarten Sie Woll-, Filz- und Holzprodukte sowie Wurst- und Fleischwaren aus der Region. Genießen Sie auch die Möglichkeit, frisches und köstliches Obst direkt aus dem Landkreis zu erwerben.
 - Viele Aussteller aus dem Landkreis: Lernen Sie bei Vorführungen und an Infoständen die Initiativen und Akteure aus dem Landkreis kennen und erfahren Sie dabei mehr über Streuobst und den faszinierenden Lebensraum Streuobstwiese.
 - Auch der Ökologisch-Botanische Garten öffnet seine Türen: Am Haupteingang werden gegen eine Spende alte und neue Obstbaumsorten abgegeben und durch das Tor im Nutzgarten können Sie direkt zum Apfelfest spazieren.
 - Kulinarisches Angebot: Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen gemeinsamen Tag voller Spaß, Genuss und Wissenswertem rund um Streuobst!

Streuobstallianz Bayreuth (Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Bayreuth, Landkreis Bayreuth, LBV Bayreuth, LPV Fränkische Schweiz & LPV Weidenberg)

OBACHT:

Bitte Beachten Sie fürs Parken die Beschilderung vor Ort und nutzen Sie ggf. das Shuttle vom Uni-Parkplatz

Alte Obstbäume: Sortenschätze gesucht

Manche alten Apfelbäume und Birnbäume in unserer Landschaft tragen Sorten, die es in keiner Baumschule mehr zu kaufen gibt. Die Regierung von Oberfranken und die Streuobstberatung wollen diese Sorten finden und erhalten. Mitte September ist ein Pomologe – also ein Experte für Obstsorten – in der Gemeinde Ahorntal unterwegs und kartiert Apfel- und Birnensorten anhand ihrer Früchte. Besonders interessante Bäume sollen später vermehrt werden, um die Sorten zu erhalten.

Interessant sind vor allem: sehr alte Apfel- und Birnbäume (> 100 Jahre), Obstbäume mit einer besonderen Vorgeschichte und Bäume mit außergewöhnlichen Früchten. Wenn Sie Hinweise auf solche Bäume in Ihrer Gemeinde haben, wenden Sie gern an Dominik Frieling: dominik.frieling@reg-ofr.bayern.de oder 0921- 604 1982

Dominik Frieling - Streuobstkoordinator
Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 51 – Naturschutz
95444 Bayreuth

Dominik.Frieling@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de/streuobstpakt.bayern.de



der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen

Seltene Sorten gesucht!

Wir suchen „Seniorbäume“ mit über 70 Jahren in der Flur



**Kennen Sie solche
Bäume?
Jetzt melden bis
Mitte September**

Manche alten Apfelbäume und Birnbäume in unserer Landschaft tragen Sorten, die es nicht in Baumschulen gibt



Hinweise bitte mit Bild und Standort bitte an
amrei.schindelmann@lra-bt.bayern.de oder
telefonisch unter 0921 728-784



BAYERISCHER **STREUOBSTPAKT**
**ES LEBE DIE
VIELFALT**



FISCHEREIZENTRUM OBERFRANKEN



Bernd & Philipp RAPS

95496 Glashütten, Lärchenstraße 7

Tel: 09279/923802 MobTel: 0172/8969870

www.fischereizentrum-oberfranken.de fzo@online.de

Wir bringen Sie schnell und sicher zum Fischereischein

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO) befasst sich seit 2010 mit der Veranstaltung von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung.

Erfahrene Ausbilder mit staatlicher Prüfung und jahrelanger Erfahrung vermitteln Ihnen ein solides Wissen.

Wir schulen an verschiedenen Örtlichkeiten in Nordbayern. Einmal bestimmt auch in Ihrer Nähe. Besuchen Sie doch die FZO Webseite und suchen sich dort den günstigsten Schulungsort aus.

Wir übernehmen auch gerne die Schulung im Namen eines Vereins. Nehmen Sie doch einfach Kontakt zu uns auf.

Vorbereitungslehrgänge zur staatlichen Fischerprüfung in Bayern

Schnell und sicher zum

Fischereischein

BAYREUTH

Gaststätte „DÜNKEL“

95463 Bindlach, Steigstr. 25

**3 Wochenenden jeweils Samstag / Sonntag,
je 8 Unterrichtsstunden täglich**

Sa. 17. Okt. / So. 18. Okt. 2026

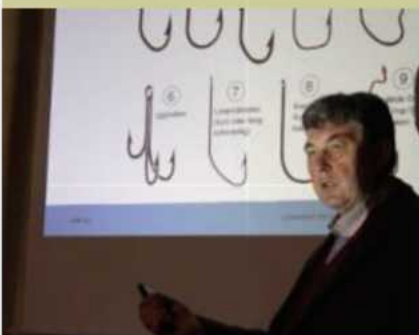
Sa. 24. Okt. / So. 25. Okt. 2026

Sa. 31. Okt. / So. 01. Nov. 2026

300,00 EUR

inkl. Bücher

fischereizentrum-oberfranken.de



Oktober 2026

Newsletter

Informations- und Aktionstag „Gesundheit und Klimawandel“ in Pegnitz

Unter dem Motto „Fit für die Zukunft – Klima schützen, gesund leben“ findet am Sonntag, 25. Oktober 2026, von 10 bis 17 Uhr im Bürgerzentrum Pegnitz ein Informations- und Aktionstag zu Gesundheit und Klimawandel statt.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Landrat Florian Wiedemann und Bürgermeister Wolfgang Nierhoff und richtet sich an Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen. Die Veranstaltung bietet interessante Vorträge, Informationsstände und Mitmachaktionen zu Klima- und Gesundheitsthemen.

Auch das Klimaschutzmanagement des Landkreises Bayreuth ist mit einem Aktionsstand vertreten und informiert über aktuelle Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte im Landkreis. Ergänzt wird das Programm durch Beiträge regionaler Fachfirmen, Informationen des Pegnitzer Klimaschutzbeirats sowie eine Tombola mit einem Balkonkraftwerk als Hauptpreis.

Mehr Infos (ab Oktober) unter: <https://klima.landkreis-bayreuth.de>



Berufsorientierung live: Bei Unternehmenstouren regionale Arbeitgeber entdecken

Für Schülerinnen und Schüler öffnen vom 20.10. bis 10.11.2026 Unternehmen in der Region Bayreuth ihre Türen.

Dabei kann man spannende Berufe kennenlernen, hinter die Kulissen erfolgreicher Betriebe blicken und wertvolle Einblicke für die berufliche Zukunft sammeln. Mit dabei sind unter anderem Stäubli Bayreuth, British American Tobacco in Bayreuth, medi GmbH & Co. KG in Bayreuth, die Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken (GeBO) in Bayreuth, KSB in Pegnitz, Pass Stanztechnik in Creußen, die VEMA Versicherungsmakler Genossenschaft in Heinersreuth und das FabLab-Bayreuth. Die Busfahrten sind kostenfrei.

Anmeldung über: <https://eveeno.com/herbsttouren2026>



REGION BAYREUTH

Erster Bayreuther Wirtschaftstag: Ausbildung. Zukunft. Gestalten.

Am Donnerstag, 5. November 2026, von 10:30 bis 17 Uhr, lädt die Region Bayreuth zum 1. Bayreuther Wirtschaftstag in die neue Berufsschule 1 Bayreuth ein. Im Mittelpunkt stehen Fachkräftesicherung, zukunftsfähige Ausbildung und die Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft. Freuen Sie sich auf Impulse, Praxisbeispiele, Austauschmöglichkeiten und die Gelegenheit, die neue Berufsschule als modernen Bildungsstandort kennenzulernen. **Anmeldung möglich ab Programmveröffentlichung.**

Verschiedene Wohnformen: Reden wir drüber

Wie kann Wohnen in Zukunft aussehen? Das Netzwerk „Lebenszeitbezogenes Wohnen“ lädt am 20. Oktober 2026 um 17 Uhr ins Landratsamt Bayreuth ein. Im Mittelpunkt stehen verschiedene Wohnformen und die Frage, welche Angebote Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen brauchen. **Anmeldung erbeten an:** info@region-bayreuth.de



GESUNDHEIT
REGION
BAYREUTH

Aktionswochen Gesundheit in der Region 2026

Die Aktionswochen Gesundheit in der Region Bayreuth widmen sich den Themen Krebsprävention, Vorsorge und gesunder Lebensstil und zeigen, was man selbst zur eigenen Gesundheit beitragen kann.

Bis November informiert die Ausstellung „Schritt für Schritt durch die Krebsprävention“ im RW21. Weitere Veranstaltungen beschäftigen sich unter anderem mit Brustkrebs, psychosozialer Krebsberatung, chinesischer Medizin, Ernährung und Krebs sowie gesunder Ernährung zur Vorbeugung. **Weitere Infos unter:** <https://region-bayreuth.de/>

IMPRESSUM

Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, info@region-bayreuth.de. V.i.S.d.P.: Annette Lowack, Bernd Rothammel
Bilder: Region Bayreuth, Adobe Stock

**Katholische Landvolkbewegung (KLB) Bamberg -
Bildungswerk e. V.**

in der Erzdiözese Bamberg

Jakobsplatz 8

96049 Bamberg

☎ 0951 502 - 38 00

✉ klb@erzbistum-bamberg.de

www.klb-bamberg.de



17.08.2026

Pressemitteilung

Haus- und Hofübergabeseminar - Mit Freude und Weitblick in die Zukunft

Vierzehnheiligen. Sie planen zu Lebzeiten Ihr Haus und / oder Ihren Hof zu übergeben? Dann laden wir Sie herzlich ein zu unserem „Haus- und Hofübergabeseminar“ am **13. und 14. November 2026** in Vierzehnheiligen ein.

Es stehen Ihnen fachkundige Referenten und Referentinnen (Bayerischer Bauernverband, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Landwirtschaftlicher Buchführungsdienst, Landwirtschaftliche Familienberatung, Notariat) zur Verfügung.



Bild von BadziolTV auf Pixabay

Kosten | 139,00 EUR pro Person. KLB-Mitglieder erhalten 10,00 EUR Ermäßigung.
Preis inkl. Seminargebühren und Vollpension – Übernachtung im DZ –
EZ mit EZ-Zuschlag möglich.

Information | Nähere Informationen erhalten Sie bei der **KLB Geschäftsstelle Bamberg**

Anmeldung | Wir freuen uns auf Ihre verbindliche Anmeldung bis **05.11.2026**
per E-Mail klb@erzbistum-bamberg.de

Veranstalter | Katholische Landvolkbewegung (KLB) Bamberg - Bildungswerk e. V.
in der Erzdiözese Bamberg | Jakobsplatz 8 | 96049 Bamberg
☎ 0951 502 - 38 00 | ✉ klb@erzbistum-bamberg.de | 🌐 www.klb-bamberg.de

Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier Samstag, 24. Oktober

Der Kreisjugendring Bayreuth veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Siedlerjugend Hummeltal das bei „Alt und Jung“ beliebte Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier. Als Preise winken Pokale, schöne Sachpreise und Gutscheine!

Ort: Arche Noris Seniorenhaus, Hummeltal * **Uhrzeit:** 14:00 – ca. 17:00 Uhr * **Alter:** für Alle ohne Altersbeschränkung * **Kosten:** keine * **Anmeldung unter:** 0170/7790097

Städtetrip Prag (ausgebucht) Montag, 02. Nov. – Donnerstag, 05. Nov.

Dich erwarten 4 Tage voller Highlights, die man einfach erlebt haben muss: Karlsbrücke – die berühmteste Brücke der Stadt; Rathausuhr – die legendäre Astronomische Uhr; John-Lennon-Wall – die bunte Streetart-Wand mit wechselnden Motiven. Darüber hinaus besuchen wir das Museum der Sinne, schauen uns eine Vorstellung im Schwarzlichttheater an, powern uns in der Trampolinhalle aus und werden genügend Zeit zur freien Verfügung haben.

Abfahrt: Kreuzsteinbad Bayreuth * **Beginn:** 08:00 Uhr * **Ende:** ca. 18:00 Uhr * **Alter:** 13 bis 17 Jahre * **Kosten:** 219,00 €



Echt Kuhl – Käse selbst herstellen Montag, 02. November



Wie wird aus Milch eigentlich Käse? Gemeinsam mit der Kräuterpädagogin Heike Ehl gehen wir dieser spannenden Frage auf den Grund und verbringen einen erlebnisreichen Tag auf dem Bauernhof. Hier lernen wir verschiedene Kräuter kennen und erfahren, welche Rolle sie bei der Herstellung und Verfeinerung von Lebensmitteln spielen. Anschließend werden wir selbst aktiv: Unter fachkundiger Anleitung stellen wir unseren eigenen Käse her.

Ort: Sandhof bei Goldkronach * **Uhrzeit:** 09:00 – 13:30 Uhr * **Alter:** 6 bis 11 Jahre * **Kosten:** 5,00 €

Zurück in die Steinzeit – Erlebnistag im Fränkische Schweiz Museum Tüchersfeld Dienstag, 03. November

Entdecke das Leben unserer Vorfahren und werde selbst zum Steinzeitkind! - Im Fränkische Schweiz Museum reist ihr gemeinsam mehrere tausend Jahre zurück in die Vergangenheit. Erlebt hautnah, wie die Menschen in der Steinzeit gelebt, gearbeitet und gespielt haben.

Ort: Tüchersfeld * **Uhrzeit:** 09:00 – 13:30 Uhr * **Alter:** 6 bis 11 Jahre * **Kosten:** 5,00 €



Tanzen, Träumen, Töne machen – Ein kreativer Tag voller Bewegung, Musik und Fantasie! Mittwoch, 04. November

Lass dich mitreißen! - Freue dich auf einen erlebnisreichen Tag voller Musik, Bewegung und kreativer Ideen. Gemeinsam wird getanzt, geträumt und gebastelt. Was erwartet dich?



- KidsDance mit der Tanzschule Jahn
- Klangreise mit Alexandra Huber
- Regenmacher basteln

Ort: Landratsamt Bayreuth * **Uhrzeit:** 09:00 – 15:00 Uhr * **Alter:** 6 bis 11 Jahre * **Kosten:** 5,00 €

Die Gemeinde Ahorntal sucht für die Zeit ab dem 01.01.2027 eine



Reinigungskraft (m/w/d)

für das Schulgebäude der Grundschule Ahorntal.

Die Arbeitszeit beträgt 15 Wochenstunden und ist grundsätzlich von Montag bis Freitag jeweils nachmittags mit je 3 Stunden einzubringen.

Wir bieten Ihnen einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz mit einer leistungsgerechten Vergütung nach dem TVöD-VKA und den sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 16.10.2026 an die

Gemeinde Ahorntal, Stichwort Bewerbung Reinigungskraft, Sophienweg 2, 95491 Ahorntal,

oder per E-Mail an: bewerbungen@ahorntal.bayern.de

Auskünfte erteilt der Geschäftsleitende Beamte Herr Adelhardt telefonisch unter 09202/97087718 bzw. per Mail unter rene.adelhardt@ahorntal.bayern.de.

Hinweise zum Datenschutz unter: www.ahorntal.de.

GESTALTE MIT UNS DIE ZUKUNFT UND STARTE EINE AUSBILDUNG IN DER ELEKTROBRANCHE!

Seit 1990 überzeugt unser erfahrenes Team mit Know-How im Bereich Schaltanlagenbau, Steuerungs- und Regeltechnik. Als Unternehmen mit Sitz im Ahorntal bieten wir Dir einen sicheren Arbeitsplatz in einem sympathischen Team sowie vielfältige Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Elektroniker:in (m|w|d)

in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Informationselektroniker:in (m|w|d)

in der Fachrichtung Geräte-, Informations- und Bürosystemtechnik

Elektroniker:in (m|w|d)

in der Fachrichtung Automatisierungstechnik

Kaufmann/-frau für Büromanagement (m|w|d)



Wir
suchen
Dich!

Weitere Infos und Kontakt unter:

📄 www.richter-rw.de/karriere

✉ bewerbung@richter-rw.de

☎ +49 (92 79) 333

RICHTER R&W
■■■■ STEUERUNGSTECHNIK



Ausschreibung über die Durchführung von Räum- und Streueinsätzen im Winterdienst 2026/2027 für die Gemeinde Ahorntal



Zur Unterstützung des gemeindlichen Bauhofs bei der Durchführung von Räum- und Streueinsätzen sucht die Gemeinde Ahorntal einen Dienstleister, der in der Winterperiode vom 01.11.2026 bis 31.03.2027 und nach Witterungslage auch darüber hinaus mit eigenen, hierfür geeigneten Fahrzeugen Räum- und Streufahrten für die Gemeinde Ahorntal durchführen kann. Entsprechende Fahrten sind während des vereinbarten Zeitraumes bei Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen, spätestens 60 Minuten nach Anforderung durchzuführen. Bei Interesse senden Sie Ihr Angebot für die Räum- und Streueinsätze bitte bis spätestens **23.10.2026** (Datum variabel je nach Erscheinungstag) schriftlich (Gemeinde Ahorntal, Sophienweg 2, 95491 Ahorntal) oder per Mail (poststelle@ahorntal.bayern.de) an die Gemeinde Ahorntal. Bei Rückfragen steht Herr Adelhardt unter der Telefonnummer 09202/97087718 gerne zur Verfügung.



ELEKTROTECHNIK ZEILMANN GMBH

Seelig 12, 91344 Waischenfeld

 **09202 / 97 18 720**

info@elektrotechnik-zeilmann.de

Elektroinstallation – Alt-/Neubau – Sat- und Netzwerktechnik – E-Check – Gerätemessung VDE 0701/0702



Praxis für Ergotherapie Annett Renger

Unsere speziellen Leistungen

- Therapie nach Handverletzungen
- Individuelle Hilfsmittelberatung im häuslichen Bereich
- Rollstuhlanpassung und -verleih

Außerdem

- Parkplätze vorhanden
- Patient:innenorientierte Termine und Hausbesuche

Poppendorf 16 · 95491 Ahorntal

09246 9 88 91 10 · ergotherapie-ahorntal@gmx.de

Plakette fällig?

Öffnungszeiten:

Mo 14-18 Uhr

Di, Fr 13-17 Uhr

Do 10-13 Uhr und 14-17 Uhr

2. Samstag im Monat 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

**Gerne können Sie auch Termine
über unsere Homepage buchen!**

Ingenieurbüro Stiefler-Ebert | www.pruefstelle-ahorntal.de | Tel.: 09279 9770924



WIR SUCHEN DICH!

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)

für unser Schullandheim in Pottenstein

♥
Teilzeit
oder
Minijob

- Werde Teil eines freundlichen Teams
- Flexible Arbeitszeiten nach Absprache
- Arbeiten in schöner Umgebung

Du sorgst dafür, dass sich unsere Gäste rundum wohlfühlen.

Wir freuen uns auf deine Unterstützung!

Interesse? Dann melde Dich bei uns!



0921 / 588 58
info@swofr.de
www.swofr.de



www.swofr.de

Schullandheimwerk
Oberfranken e.V.



DEIN KÖNNEN GEHÖRT IN DIE ERSTE LIGA?

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

Elektrotechniker (m|w|d)

DAS ERWARTET DICH **BEI UNS**

- Arbeit in einem bundesweit etablierten, innovativen Unternehmen
- Spannende Projekte in wechselnden Teams
- Energiewende auf Bundesebene aktiv mitgestalten
- Ein hochmotiviertes und leistungsbereites Team
- Flexible Arbeitszeiten, attraktives Gehalt sowie tolle Benefits
- Spannende Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten

DEINE **AUFGABEN**

- Projektplanung: Erstellung von Projektplänen und Ressourcenplanung
- Koordination und Abstimmung mit Auftraggeber und Arbeitnehmer
- Beschaffung und Bauteilmanagement
- Aktive Fertigungsbegleitung und Reengineering
- Projektdokumentation
- Unterstützung der Teamleitung

DEIN **PROFIL**

- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Elektrotechnik oder Mechatronik
- Erfahrung aus der Praxis oder Zusatzqualifikation Meister, Techniker, Ingenieur oder ähnliches
- Kenntnisse zu Normen und Standards im Elektro- und IT-Bereich
- Leistungsbereitschaft und strukturierte Arbeitsweise, sowie Belastbarkeit
- Interesse am Umgang mit digitalen Werkzeugen und KI Anwendungen
- Begeisterung für innovative Projekte



Wir
suchen
Dich!

Weitere Infos und Kontakt unter:

📄 www.richter-rw.de/karriere

@ bewerbung@richter-rw.de ☎ +49 (92 79) 333



